

**Weitere Gegenveranstaltungen und Proteste  
anlässlich der NATO-Sicherheitskonferenz  
am 1./2./3. Febr. 2013 in München**

**Internationale Münchner Friedenskonferenz**



Freitag, **01.02.2013**, 19.00 Uhr im Alten Rathaus

### **INTERNATIONALES FORUM**

**Franz Alt:** Krieg um Öl oder Frieden durch die Sonne  
**Hanne-Margret Birckenbach:** Friedenslogik oder Sicherheitslogik  
**Tomas Hirsch** (Chile): Gewaltfreie Wege des Regimewechsels  
**Hep Monatzeder:** Grußwort der Landeshauptstadt München  
Unkostenbeitrag: 7.– Euro, erm. 4.–, Solidaritätsbeitrag 10.– Euro

Samstag, **02.02.2013**, 19.00 Uhr im DGB-Haus

### **AKTUELLE RUNDE**

*Klima – Energie – Gerechtigkeit – Frieden Konzepte und Konflikte*  
**Sabine Bock** WECF – Women in Europe for a Common Future)  
**Frauke Liesenborghs** (GCN – Global Challenges Network)  
N.N. (Greenpeace International, angefragt)  
**Jürgen Scheffran** (Lehrstuhl Klimawandel u. Sicherheit, Uni HH)  
**Ernst Schrimppf** (Bayernallianz für Atomausstieg und Klimaschutz)  
Infos: [www.friedenskonferenz.info](http://www.friedenskonferenz.info)

## **GROSS-DEMONSTRATION**

# **Kein Frieden mit der NATO**

Aktiv werden gegen die Münchner „Sicherheitskonferenz“



## **GEGEN DIE NATO- KRIEGSTAGUNG IN MÜNCHEN**

Die so genannte Sicherheitskonferenz ist ein Treffen von Militärstrategen, Generälen, Regierungsvertretern und Rüstungslobbyisten vorwiegend aus den NATO-Staaten. Sie ist eine der größten Propagandaveranstaltungen zur Rechtfertigung von Rüstung und Krieg.

Ein breites Organisationsbündnis ruft wie jedes Jahr zum Protest gegen die Kriegspolitik Deutschlands, der EU und der NATO auf:

**DEMO 02.02.**

**München 2013 13 Uhr Stachus  
Schlusskundgebung ca. 15<sup>00</sup> Marienplatz**

**AKTIONSBÜNDNIS GEGEN DIE  
NATO-SICHERHEITSKONFERENZ**

[www.sicherheitskonferenz.de](http://www.sicherheitskonferenz.de)

## ANTIKRIEGS FORUM

# KRIEG GEGEN IRAN?

## **BAHMAN NIRUMAND**

Ultimaten. Sanktionen. Krieg?  
Der Konfrontationskurs Israels, der USA  
und der EU-Staaten gegen den Iran

## **CLAUDIA HAYDT**

Die deutsche Nah-Ost-Politik und die  
militärische Aufrüstung der Region

**Do, 31. Januar 2013**

**18 Uhr, Gewerkschaftshaus – Großer Saal  
Schwanthalerstraße 64 (Nähe U-Bf. Theresienwiese)**

**EINTRITT: 6.– EURO, ERMÄSSIGT: 4.– EURO**

**Wir stehen am Rande eines Krieges gegen den Iran. In aller Öffentlichkeit wird er propagandistisch und militärisch vorbereitet, ein Krieg mit verheerenden Folgen für die Menschen im Iran, in Israel und in allen Ländern der Region.**

Israel und die USA rechtfertigen ihre Politik der Kriegsdrohungen mit der Behauptung, Teheran betreibe ein heimliches Atomwaffen-Programm und der Iran bedrohe die Existenz Israels und den Weltfrieden.

Deutschland beteiligt sich an dem gefährlichen Konfrontationskurs von Erpressungen und Sanktionen, beliefert Israel mit atomwaffenfähigen U-Booten und offensichtlich auch die Golfmonarchien mit Panzern.

Um was geht es tatsächlich in diesem Konflikt? Was sind die wirklichen Motive und Interessen der beteiligten Akteure? Ein Blick hinter den Nebelvorhang der Propaganda.

**Was sind die Alternativen und was ist zu tun, um die gefährliche Eskalation zu stoppen?**

### **Bitte unterstützen Sie die Veranstaltung durch eine Spende**

Spendenkonto: **GEW-Stadtverband**  
Konto-Nr. **170 201 2601**  
SEB München - BLZ: **700 101 11**  
Kennwort „**Frieden**“

#### **VERANSTALTER**

**GEW – Stadtverband München**  
**Aktionsbündnis gegen die NATO-Sicherheitskonferenz**  
**Münchener Kampagne „Kein Krieg gegen Iran“**  
**Münchener Bündnis gegen Krieg und Rassismus**  
**Münchener Friedensbündnis**  
**DFG-VK München**

#### **IMPRESSUM**

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Joachim Peter Graf, c/o GEW-Stadtverband, Schwanthalerstraße 64, 80336 München, Eigendruck im Selbstverlag, Gestaltung: Wob



#### **DIE REFERENTEN**

**Bahman Nirumand**, Schriftsteller, Journalist und Publizist, geboren 1936 in Teheran, ist einer der besten Kenner des Iran. 1965 floh er vor dem Shah-Regime in die Bundesrepublik.

1979 kehrte er in den Iran zurück, aber nach drei Jahre später musste er aufgrund seiner Kritik am Mullah-Regime erneut das Land verlassen.

Nirumand lebt heute in Berlin. Er ist Autor des von der Heinrich-Böll-Stiftung herausgegebenen Iran Reports und hat zahlreiche Bücher veröffentlicht. Zum Iran und zum Nahen und Mittleren Osten erschienen von ihm:

„Persien Modell eines Entwicklungslandes und die Diktatur der Freien Welt“ (1967)

„Sturm am Golf“ (1990)

„Die kurdische Tragödie“ (1991)

„Iran Die drohende Katastrophe“ (2006)

„Der unerklärte Weltkrieg“ (2007)

und im September 2012: „Iran – Israel – Krieg: Der Funke zum Flächenbrand“

Moderation: **Jürgen Jung**



**Claudia Haydt**, Soziologin und Religionswissenschaftlerin, Mitglied im Vorstand der Informationsstelle Militarisierung (IMI) e.V. Sie ist Autorin zahlreicher Beiträge und Analysen zur deutschen Militär- und Außenpolitik, zum Nahen und Mittleren Osten, zur Europäischen Militarisierung, zum Islam sowie zu weiteren Themen der Friedens- und Konfliktforschung.